

Tipps für das Beratungsgespräch

Wenn Sie gut vorbereitet in das Gespräch mit dem Berater unseres Finanzierungspartners gehen, ebnen Sie sich damit den Weg zum optimalen Finanzierungsmix. Fünf Tipps der KfW-Finanzierungsexpertin Sabine Deuster helfen Ihnen dabei:

1. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Gesprächstermin.

Machen Sie dabei ein Treffen mit dem Fachmann für Förderprodukte aus. Fragen Sie bereits bei der Terminvereinbarung nach, welche Unterlagen für das Gespräch benötigt werden. So können Sie sich optimal vorbereiten.

2. Behalten Sie Ihr Ziel im Auge.

Zunächst überzeugen Sie Ihren Berater, Ihr Projekt zu finanzieren. Dann suchen Sie gemeinsam nach der günstigsten Lösung. Die lautet in der Regel: öffentliche Fördermittel, ergänzt durch ein Darlehen des Finanzierungspartners.

3. Sprechen Sie das Thema öffentliche Fördermittel an.

Die Finanzierungspartner arbeiten gewinnorientiert, bemühen sich also, ihr Geld zu möglichst guten Konditionen zu verleihen. Verständlich, dass ihre Mitarbeiter nicht immer auf preisgünstige staatliche Finanzquellen verweisen. Fragen Sie in diesem Fall ruhig konkret danach.

4. Überlegen Sie, welche Sicherheiten Sie anbieten können.

Die Finanzierungspartner müssen bei der Vergabe größte Vorsicht walten lassen und bestehen deshalb auf einer Absicherung ihres finanziellen Engagements. Wenn Sie sich bereits vor dem Gespräch überlegen, welche Sicherheiten Sie anbieten können, kann Ihnen das den Weg zur optimalen Finanzierung erleichtern.

5. Rechnen Sie damit, dass nicht jeder Finanzierungspartner Ihr Vorhaben finanzieren will.

Vereinbaren Sie deshalb Termine bei verschiedenen Finanzierungspartnern. Im Bereich der Wohnungsbauförderung können auch Bausparkassen Ihre Anträge entgegen nehmen.

Und noch ein Tipp:

Wer Fördermittel nutzen möchte, muss unbedingt die Fristen einhalten. Kreditanträge müssen **vor Beginn** Ihres Vorhabens gestellt werden. Zwischen Antrag und Auszahlung des Geldes können vier Wochen und mehr vergehen. Auch die Bearbeitungszeit des Finanzierungspartners sollten Sie einkalkulieren.